Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 1977/9/7 8Ob115/77

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 07.09.1977

**Norm**

EKHG §11 Abs1 B2
StVO §20 Abs2 II

**Rechtssatz**

In der Regel wird das in der Verletzung der Vorschrift des§ 20 Abs 2 StVO bestehende Verschulden eines Beteiligten bei der Abwägung mit anderen Verkehrswidrigkeiten anderer Beteiligter nicht vernachlässigt werden können (8 Ob 63/77). War aber zu berücksichtigen, daß der Lenker des anderen Fahrzeuges dem zu schnell Fahrenden eindeutig zu erkennen gegeben hat, a) daß seiner Wartepflicht nachkommen werde und

b) daß er erst in geringer Entfernung vor dessen Fahrzeug plötzlich nach links einbog, kann dies bei Überschreitung der zulässigen Geschwindigkeit (vierzig km/h) um zehn km/h dennoch erfolgen.

**Entscheidungstexte**

- 8 Ob 115/77
  Entscheidungstext OGH 07.09.1977 8 Ob 115/77
  Veröff: ZVR 1978/190 S 217

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0058920

**Dokumentnummer**

JJR_19770907_OGH0002_0080OB00115_7700000_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at